Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 441. Donnerstag, 26. Juni. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 26. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.25.			Not.v.25.
Weizen ruhig			**Spiritus** befestigend		
Juni-Juli	172 50	172 50	loco	51 60	51 40
September-Oktober	176 75	176 75	Juni-Juli	51 30	51 40
Roggen höher			Juli-August	51 30	51 40
Juni	149 50	148 75	August-September	51 80	51 80
Juli-August	149 50	148 75	September-Oktober	50 90	51 —
September-Oktober	149 25	148 75	Oktober-November	50 20	50 30
Rüböl matt			**Hafer**		
per			Juni	141 75	141 50
Juni	54 80	55 —	Kündig. für Roggen	200	750
September-Oktober	53 80	53 80	Kündig. Spiritus	10000	—,—.

Ostpr. Südb. St.Act.	91 90	91 60	Russ. Präm-Anl1866	133 —	133 40
Main-Ludwigshf. = =	109 50	109 30	=. 5% Anl. 1884	91 25	91 25
Marienbg. Mlawka= =	73 80	73 —	Pos. Provinz.-B.-A.	118 —	118 25
Gotthardb. St. Act.	103 60	103 10	Landwirthschft. B. A.	— —	— —
Oestr. Silberrente	67 60	67 60	Posn. Spritfabr. B. A.	— —	— —
Ungar 5% Papierr.	74 25	74 30	Reichsbank B.-A.	144 50	145 —
do. 4% Goldrente	76 40	76 50	Deutsche Bank Akt.	150 60	149 50
Russ.-Engl. Anl. 1877	96 75	96 60	Diskonto Kommandit	197 —	195 50
= = 1880	75 30	75 25	Königs-Laurahütte	107 50	107 —
Russ 6% Goldrente	105 20	105 30	Dortmund. St.-Pr.	69 50	69 30
=. zw. Orient. Anl.	58 —	58 —	Inowrazl. Steinsalz	48 —	48 —
=. Bod.-Kr. Pfd	89 25	89 10			

Nachbörse: Franzosen 530 50 Kredit 509 — Lombarden 245 50

Galizier E.-A.	119 50	118 90	Russische Banknoten	204 90	204 90
Pr. konsol 4% Anl	102 80	102 80	Russ. Engl. Anl. 1871	91 30	91 40
Posener Pfandbriefe	101 70	101 60	Poln. 5% Pfandbr.	61 10	61 10
Posener Rentenbriefe	101 25	101 40	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 90	55 75
Oester. Banknoten	167 80	167 75	Oester. Kredit-Akt.	510 50	515 50
Oester. Goldrente	85 75	85 90	Staatsbahn	531 —	531 —
1860er Loose	120 25	120 40	Lombarden	245 —	244 —
Italiener	94 60	94 60	**Fondst.** fest		
Rum 6% Anl. 1880	104 10	104 —			

Stettin, den 26 Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v 25			Not.v.25.
Weizen unveränd.			**Spiritus** matt		
Juni-Juli	176 50	176 —	loco	51 20	51 20
September-Oktober	— —	179 50	Juni-Juli	51 30	51 50
Roggen unveränd.			August-September	51 70	52 —
Juni-Juli	146 50	146 —	September-Oktober	50 80	51 10
September-Oktober	145 —	145 —	**Petroleum**		
Rüböl unverändert			loco	775 —	775 —
Juni	55 —	55 —	**Rübsen**		
September-Oktober	53 75	53 75			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 26. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —, per Juni 141,50, per Juni-Juli 141,50, per Juli-August 141 50, per August-Sept. 141, per September-Oktober 141.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per Juni 50, per Juli 50, per August 50,50, per September 50,50, per Oktober 49,40, per November 48,40, per Dezember 48. Loco ohne Faß 50.

Produkten-Börse.

Bromberg, 25. Juni. [Bericht der Handelskammer.] Weizen unveränd., feiner 190-194 Mark, gute mittel Qualität 175—188 M., abfallende Qualität 160—170 Mark. — Roggen behauptet, loco inländischer feiner 150—151 Mark, abfallende Qualität 145—147 M. — Gerste nom., Brauwaare 160—165 M., große und kleine Futtergerste 145-155 Mark. — Hafer loco fest, je nach Qualität feiner 150 bis 155 Mark. — Erbsen unverändert, Kochwaare 170—180 Mark Futterwaare 150—158 Mark. — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 52—52,50 Mark. — Rubel 203,50 Mark

Danzig, 25. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: schön. Wind: SW.

Weizen loko schwach angeboten zeigte auch am heutigen Markte eine sehr ruhige Stimmung und nur 135 Tonnen sind zum größeren Theile verkauft worden. Es ist bezahlt für inländischen Sommer — Pfd. — M., — Pfd. M., hochbunt 126/27 Pfd. 183 M., für polnischen zum Transit hellglasig 126 Pfd. 171 M., für russischen zum Transit roth 120 Pfd. 150 M., 124 Pfd. 155 M. per Tonne. Termine Transit Juni-Juli — M. bez., Juli-August 159, 159½ M. bez., August-Sept. — M. bez., Sept.-Oktober 164 M. Br., 163½ M. Gd., Sept.-Okt. 164 M. Br., 163½ M. Gd., Septbr.-Oktbr., Oktbr.-Nov. neue Usancen 170½ M. Br. und Gd. — Regulirungspreis 160 M. Gekündigt — Tonnen.

Roggen loko fest, und sind 40 Tonnen zu vollen Preisen an den Konsum verkauft. Bezahlt wurde per 120 Pfd. für inländischen 119 Pfd. 148 M., mit Geruch 117 Pfd. 147 M., für polnischen zum Transit 122 Pfd. 138½ M. oder verzollt 148½ M., für russischen schmal 120 Pfd. verzollt 146 M. per Tonne. Termine Juni-Juli inländ. 146½ M. bez., Transit 136 M. Gd., Sept.-Oktober inländischer 137½ Mark Br., 137 M. Gd., Transit 130½ M. Br., 130 M. Gd. Regulirungspreis 148 M., unterpoln. 138 M., Transit 136 M. Gekündigt 50 Tonnen. — Winterrübsen September-Oktober unterpolnischer 250 M. Br., 248 M. Gd. — Spiritus loko 51,75 M. Br.

Paris, 25 Juni. Rohzucker 88° träge, loko 37,75 a 38,00. Weißer Zucker weichend, Nr. 3 pr. 100 Kilo per Juni 45,75, per Juli 45,75, per Juli-August 45,75, per Oktober-Januar 46,75.

London, 25 Juni. Havannazucker Nr. 12 15½ nominell, Rüben-Rohzucker 13⅞ träge, Centrifugal Kuba 16¼.

London, 25. Juni. An der Küste angeboten 16 Weizenladungen. Wetter: Regnerisch.

Liverpool, 25. Juni. Baumwolle (Schlußbericht). Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Amerikaner unverändert, Surats träge. Middl. amerikanische Juni-Juli-Lieferung $6\frac{17}{64}$, Juli-August-Lieferung $6\frac{17}{64}$, August-September-Lieferung $6\frac{5}{16}$, September-Lieferung $6\frac{5}{16}$, September-Oktober-Lieferung $6\frac{9}{32}$, Oktober-November-Lieferung $6\frac{5}{64}$, November-Dezember-Lieferung $6\frac{1}{64}$ d.

Newyork, 24. Juni. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 93⅞, Wechsel auf London 4,81, Cable Transfers 4,83, Wechsel auf Paris 5,20, 4prozentige fundirte Anleihe —,—. 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 119 Erie-Bahn-Aktien 13⅛, Zentral-Pacific-Bonds 108, Newyork Zentralbahn-Aktien 97⅞, Chicago- und North Western Eisenbahn ord. shares 85⅞.

Lake Shore Shares 74, Central Pacific Shares 35¼.

Newyork, 24 Juni. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11⅛, do. in New-Orleans 11⅛. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7⅞ Gd., do. in Philadelphia 7⅞ Gd., rohes Petroleum in Newyork 6¼, do. Pipe line Certifikates — D. 64¼ C Mehl 3 D. 45 C. Rother Winterweizen loko — D. 99 C., do. per Juni — D. 98⅞ C., do. per Juli — D. 98⅞ C., do. pr. August 1 D. 1 C. Mais (New) — D. 61 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4¾. Kaffee (fair Rio-) 10. Schmalz (Wilcox) 8,00, do. Fairbanks 7,80, do. Rohe u. Brothers 7,85, Speck 8½. Getreidefracht 3

Locales und Provinzielles.

Posen, 26. Juni.

r. **Die Pupke'sche Töchterschule** hielt am 25. d. Mts. ihren Spaziergang nach dem Eichwalde ab.

r. **Die hiesigen Lazarethgehilfen** machten gestern einen Ausflug nach dem Viktoriaparke, wo sich auch viele Militärärzte einfanden; Abends wurde dort ein Feuerwerk abgebrannt.

r. **Ein jugendlicher Messerstecher.** Gestern Abends geriethen auf dem Grünen Platze mehrere Knaben in Streit mit einander, wobei der eine von ihnen einen andern am rechten Unterarm verwundete.

r. **Auf dem Wochenmarkte** wurde gestern Vormittags ein Fäßchen Kirschen polizeilich mit Beschlag belegt, weil sie verfault waren; sie wurden alsbald vernichtet.

r. **Verhaftet** wurde gestern Abends ein Laufbursche, welcher auf der Post eine falsche Postanweisung zur Auszahlung vorgelegt hatte.

Vermischtes.

* **Ratibor,** 24. Juni. [Die Ueberschwemmungsgefahr scheint vorüber,] wiewohl das Wasser der Oder in Folge der gestrigen Regengüsse bis heute früh um 36 Centimeter gestiegen war. Von Olsau ist aber telegraphische Nachricht angelangt, daß die Oder wieder fällt. Es ist als ein Glück zu bezeichnen, daß die Sonne ihre Strahlen nicht auf die inundirten Kartoffelfelder wirft, die Fäulniß der Knollen unter dem Oderschlamm würde sonst — wie das die Erfahrung gelehrt hat — sofort eintreten.

* **Torgau,** 23. Juni. [Selbstmord im Schwurgerichtssaale.] Das hiesige Schwurgericht verhandelte heute u. A. gegen den Holzhändler Lorenz aus Hohenbuko wegen Meineides. Der Staatsanwalt hatte den Strafantrag gestellt auf 1 Jahr 3 Monate Zuchthaus, 2jährigem Ehrverlust ꝛc. lautend, und der Gerichtshof hatte sich eben zur Berathung zurückgezogen, als Angeklagter sehr rasch ein in der Tasche verborgen gehaltenes Pistol hervorzog und einen Schuß gegen seine Schläfe abdrückte. Lautlos brach der Mann auf der Anklagebank zusammen und wurde, da er noch lebte, nach dem städtischen Krankenhause gebracht. Die Verhandlung wurde dann fortgesetzt.

Produkten- und Börsenbericht.

☐ **London**, 24. Juni. [Hopfenbericht von Langstaff, Ehrenberg und Pollak.] Der Markt ist ohne Aenderung und ziemlich ruhig; das Geschäft ist gering und beschränkt sich nur auf die Bedürfnisse der Konsumenten. Preise halten sich jedoch fest, da die Anfuhren sehr klein sind. Berichte aus Amerika melden einen beträchtlichen Avance. Die Nachrichten aus den Hopfendistrikten lauten schlimmer; Ungeziefer nimmt in den meisten zu und in einigen zeigt sich Honigthau. Man befürchtet, daß bei Fortdauer der Fliegenpest sich Schwärze einstellen wird. Die Pflanze wächst noch immer ziemlich rasch und kräftig, und Waschen ist ziemlich allgemein. Heißer Sonnenschein und warme Nächte, sowie auch Regen, wären sehr zu wünschen, und würden wohl sehr bald eine wohlthuende Wirkung ausüben. Seit Anfang dieser Woche ist die Temperatur viel wärmer mit Sonnenschein. Die Anfuhren während voriger Woche betrugen 25 Ballen von Antwerpen, 4 von Gent, 50 von Riga und 3 Ballen von Lyttelton. Der gesammte Transport vom 1. Sept. 1883 stellt sich auf 84 658 Ballen.

Wetterbericht vom 25. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv reduz. in mm.	Wind		Wetter	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	763	WNW	5	bedeckt	12
Aberdeen .	757	NW	5	halb bedeckt	15
Christiansund	745	SW	4	halb bedeckt	13
Kopenhagen	757	SSW	3	Regen	13
Stockholm .	754	SSW	4	bedeckt	14
Haparanda .	753	S	2	wolkig	15
Petersburg .	—				
Moskau . .	759		0	bedeckt	18
Cork. Queenst.	757	NNW	3	heiter	15
Brest . . .	765	NW	3	dunstig	13
Helder . .	759	SW	2	neblig	15
Sylt . . .	756	SW	4	Regen [1]	13
Hamburg .	760	SW	4	bedeckt [2]	14
Swinemünde	761	SSW	4	dunstig	16
Neufahrwasser	761	SW	2	wolkig [3]	17
Memel . .	761	SW	4	bedeckt [4]	14
Paris . .	764	OSO	0	halb bedeckt	14
Münster . .	761	SW	2	bedeckt	15
Karlsruhe .	763	NW	2	halb bedeckt	17
Wiesbaden .	763	SO	1	heiter [5]	15
München .	765	NW	2	heiter	15
Chemnitz . .	763	SW	0	wolkenlos	17
Berlin . .	762	SW	1	heiter	16
Wien . . .	—				
Breslau . .	764	windstill		wolkenlos	14
Ile d'Aix .	766	NW	3	bedeckt	17
Nizza . . .	—				
Triest . . .	—				

[1]) Regnerisch. [2]) Früh neblig. [3]) Regnerisch. [4]) Nachts etwas Regen. [5]) Thau.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Während die Depression, welche gestern westlich von den Hebriden lag, nordostwärts nach der mittleren norwegischen Küste fortgeschritten ist, hat sich über der südlichen Nordsee eine Theildepression ausgebildet. Unter deren Einfluß im nordwestdeutschen Küstengebiete bei mäßigen südwestlichen Winden trübes, regnerisches Wetter herrscht. Im übrigen Deutschland ist das Wetter ruhig, trocken und heiter. Die Temperatur ist meistens gestiegen, liegt aber in Deutschland fast überall noch unter der normalen.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

für **Freitag** den 27. Juni.
Von privater Seite aufgestellt.
(Original-Telegramm der „Vos. Ztg.")

Berlin, 26. Juni. Zunehmende Bewölkung, unerhebliche Niederschläge bei schwachem Winde und wenig veränderter Temperatur.

Telegraphische Nachrichten.

Nischni Nowgorod, 25. Juni. Bei den gemeldeten Ausschreitungen gegen die Juden am 19. d. Mts. sind acht Personen getödtet, neun verwundet worden, davon fünf lebensgefährlich. Seitdem sind weitere Ruhestörungen nicht vorgekommen. Zur Untersuchung der Vorfälle ist der Prokurator des Moskauer Appellhofes, Murawjeff, eingetroffen. Eine Publikation des Gouverneurs im heutigen Lokalblatt macht gegenüber den Gerüchten, die in Kunaniow wohlhaften Juden hätten ein Christenkind geschlachtet, bekannt, eine strenge Untersuchung der Vorgänge vom 19. d. M. habe ergeben, daß diese Gerüchte lediglich erfunden seien. (Wiederholt.)

Breslau, 26. Juni. Die Zahl der in der Grube „Deutschland" Verschütteten ist auf 42 festgestellt.

Graz, 25. Juni. [Anarchisten-Prozeß.] Von 23 Angeklagten wurden 9, darunter Kappaut, Kreiner und Lindner, der Störung der öffentlichen Ruhe für schuldig erkannt und zu schweren Kerkerstrafen von 13 Monaten bis zu 4½ Jahren verurtheilt; die übrigen Angeklagten wurden freigesprochen.

Paris, 25. Juni. Eine Mittheilung des Handelsministers, nach welcher heute zwei Cholera-Todesfälle in Toulon vorgekommen sind, besagt, daß alle Aerzte übereinstimmend der Meinung sind, die Cholera sei nur sporadischer Natur. Der allgemeine Gesundheitszustand in Marseille und im ganzen Gebiet um Toulon ist fortdauernd günstig. Nach einer weiteren Meldung im Laufe des Nachmittags, sind noch drei Todesfälle, also für den ganzen Tag fünf zu verzeichnen; es sind aber keine neu Erkrankte im Zivilhospitale eingebracht worden. Die Bevölkerung ist wieder beruhigt.

Paris, 26. Juni. Aus Hanoi vom 24. d. M. wird eine Verletzung des Vertrages vom 11. Mai gemeldet. Obgleich Seitens Chinas die Räumung von Langson angemeldet war, wurde die französische Garnison am 23. d. Mts. auf dem Marsche von 4000 Regulären, welche verschanzt waren und Artillerie hatten, angegriffen. Die Franzosen verloren 7 Todte und hatten 42 Verwundete. General Negrier ist mit Verstärkungen nach Langson abgegangen.

Kopenhagen, 26. Juni. Das numerische Parteiverhältniß des Folkethings ist durch die gestrigen Wahlen wenig verändert worden. Die Rechte verlor an die Alliirten Liberale, die [illegible] an die Sozialisten drei Kreise. Der Sozialist Hoesdum ist gewählt worden, ebenso der den Sozialisten nahestehende Pingel in Aarhus. Von 99 Wahlkreisen haben 80 antiministeriell gewählt. In Kopenhagen ist der Sozialistenführer Schneider mit 5385 Stimmen gewählt worden, der Gegenkandidat der Rechten, Professor Goos, erhielt 4493 Stimmen.

Nisch, 25. Juni. Die Skupschtina nahm die Vorlage betreffend die Regelung des staatlich konzessionirten Tabakverschleißes in der Fassung des Regierungsentwurfes an. Die Vorlage enthält strenge Vorschriften und Strafandrohungen bezüglich des Tabakschmuggels. Das Budget pro 1883/84 wurde im Ganzen genehmigt, ebenso die Regierungsvorlage wegen des Staatsanlehens endgiltig angenommen.

Newyork, 24. Juni. Die Passiva der fallirten Firma Matthew Morgans and Sons werden auf eine Mill. Doll. angegeben. Burnham, Associé des Hauses Hotchkiß & Burnham, welcher am 14. Mai seine Zahlungen eingestellt hatte, hat sich entleibt.

Bremen, 25. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Amerika" ist gestern in Baltimore eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 26. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer v. Nathusius aus Ludom, Hauptm. Richter aus Strichowo, Boldt und Frau aus Witkowo, Techniker Hellig aus Gnesen, die Kaufleute Isaak, Tietz, Seiffert, Wedel, Wildt, Huege, Simon und Riese aus Berlin, Holländer, Richter, Goldschmidt, Bresler aus Breslau, Friedenthal aus Gießmannsdorf, Anstatt aus Stettin, Frau Barthmann, Frau Kohn aus Newyork, Levy aus Hamburg.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Baron v. Rose und Frau aus Teheran in Persien, Pr.-Lieut. Reinert und Frau aus Neutomischel, Postbaurath Wolff aus Stettin, die Kaufleute Lichtenberg aus Fraureuth, Reinmöller aus Stuttgart, Grupe aus Leipzig, Kaiser aus Aachen, Mecklenburg aus Berlin, Morf aus Heilbronn, Capelle aus Bremen, Wascher aus Stargard, Waldmann aus Breslau, Marx aus Fürth.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Gutsbesitzer Schulz aus Gzynek, die Kaufleute Louis Zimmt aus Breslau, Norden, Senger aus Inowrazlaw, G. Gerlach aus Leipzig, Rothe aus Großdorf bei Birnbaum, Ruczinski nebst Frau aus Znin, Rudolf Menberg aus Medzibor.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Rittergutsbesitzer Schig aus Karna, Hauptm. a. D. v. Rabener aus Magdeburg, Fabrikant Ribbeck aus Grünberg, die Kaufleute Hellbig aus Altenburg, Bethge aus Magdeburg, Marsch aus Stettin, Alexander aus Berlin, Löwengard aus Köln.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 25. Juni Mittags 1,00 Meter.
" " 26. " Morgens 1,12 "
" " 26 " Mittags 1,14 "

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen.